

Militärhistorischer Arbeitskreis

Bonn - Rheinbach

Brigadegeneral a.D. Joachim Behne

53340 Meckenheim, den 24.11.2024
Marienburger Str. 20

An die Mitglieder des Militärhistorischen Arbeitskreises

Rundschreiben 08-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben veröffentlichen wir das neue **Jahresprogramm für 2025**. Wie Sie dem Programm entnehmen können, ist es im Vergleich zu früheren Jahren etwas kürzer ausgefallen. Für das zweite Halbjahr sind noch nicht alle Details festgelegt, um die Planung noch für weitere Vorschläge anpassen zu können. Es sind noch Termine frei für Referenten, die sich noch einbringen wollen.

Für einen weiteren Vortrag haben wir einen konkreten Themenvorschlag: „Der Zerfall Jugoslawiens.“ Im Jahre 2013 hatte wir bereits einen Vortrag über den Bosnienkrieg von 1991-1994, im vergangenen Jahr einen Vortrag über den Kosovo-Krieg 1999 und im Dezember 2024 hören wir einen Vortrag über die Geschichte des Balkans. Wir können uns gut einen Vortrag vorstellen, der die Gesamtentwicklung aller Jugoslawienkriege von 1991-2001 im Überblick darstellt. Material dazu ist u.a. im Internet reichlich vorhanden. Vielleicht kann sich jemand mit diesem Thema anfreunden?

Einladung zu den nächsten Veranstaltungen.

Am Montag, den 03. Februar 2025, 19.00 Uhr, hält Herr Fregattenkapitän a.D. Hans-H. Schneider im Hotel Görres in Villip den Vortrag

Das Ende der „anderen deutschen Marine“

Die Wiedervereinigung Deutschlands am 03.10.1990 war ein herausragendes Ereignis der jüngeren deutschen Geschichte. Der 9. Nov. ist dabei offensichtlich ein besonderer Tag. Völlig unerwartet fiel am 09. November 1989 die Berliner Mauer als Teil der innerdeutschen Grenze. Das hatte weltpolitische Konsequenzen, die auch Europa völlig veränderten. Diese Ereignisse von historischer Tragweite auf der höchsten politischen Ebene werden heruntergebrochen auf die Ereignisse innerhalb der Volksmarine. (Seestreitkräfte der NVA der DDR)

Beginnend mit Veränderungen, eingeleitet durch die Machtübernahme Gorbatschows, zeigten sich auch Veränderungen innerhalb einzelner Bereiche der ostdeutschen Gesellschaft. Diese werden im Einzelnen mit ihren Wirkungen auf das Leben der betroffenen Marineangehörigen dargestellt. So stellten sich ihnen immer mehr Fragen, die nicht beantwortet wurden bzw. werden konnten. Das führte zu verschiedenen Konflikten. Eine vorläufige Lösung ergab sich erst am 9.11. 89 mit dem Mauerfall.

Danach gab es neue Herausforderungen für die ostdeutschen Marineangehörigen, die wesentlich durch die erste freie Volkskammerwahl am 18.3.1990 und den Einigungsvertrag sowie durch das 2+4 Abkommen beeinflusst wurden. Die Geschichte der Volksmarine endete mit der deutschen Wiedervereinigung am 3.10.1990.

E-Mail: JoachimBehne@t-online.de, Tel.: 02225/947041, Fax 02225/946465, Mobil: 0171/2430092

Weitere Ansprechpartner: Oberstlt. a.D. M.A. Bernhard Wacker (wacker-meck@t-online.de) Tel 02225-15734 und Oberst a.D. Henning Föls (henning.foels@web.de), Tel 02225-3597. Oberst a. Konrad Menny (konrad.menny@t-online.de), Tel 02226-13615

Konto des Arbeitskreises: Joachim Behne Militärhistorischer Arbeitskreis, DE86370502990072003226

Am Montag, den 10. März 2025, 19.00 Uhr, hält Herr Oberst a.D. Hans-Wilhelm Möser im Hotel Görres in Villip den Vortrag

Heinrich der Löwe.

Heinrich der Löwe ist eine umstrittene Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Was ist nun an diesem sächsischen Fürsten des Mittelalters so bemerkenswert und wie wurde er zu den verschiedenen Zeiten gesehen?

Der Vortrag stellt seine Familie vor, beschreibt einige Hintergrundinformationen und erklärt seinen Aufstieg zum zweitmächtigsten Mann nach dem Kaiser im Heiligen Römischen Reich. Die Geschichte Deutschlands im hohen Mittelalter wurde geprägt durch den machtpolitischen Gegensatz zweier Adelsfamilie; das waren die Welfen und die Staufer.

Im Mittelpunkt aller Kritik an Heinrich dem Löwen steht daher der Konflikt zwischen ihm, dem sächsischen Fürsten und Welfen, und dem Kaiser Friedrich Barbarossa, dem Staufer.

Die Entwicklung dorthin und der Sturz Heinrichs des Löwen werden erläutert. Zum Schluss erfolgt eine kurze Würdigung dieser interessanten Persönlichkeit und die eingangs gestellte Frage wird beantwortet.

Finanzen des Arbeitskreises.

Obwohl wir nur geringe laufende Kosten haben, schrumpft unsere Kriegskasse doch langsam. Für evtl. Kosten für Neuanschaffungen, für Referenten oder für das Internet wäre es sinnvoll, Reserven zu haben. Wir bitten daher um Spenden auf das auf der Seite 1 Seite genannte Konto. Steuerlich relevante Quittungen können wir leider nicht ausstellen.

Wer unsere **Rundschreiben** nicht mehr benötigt, möge sich bitte bei Herrn Menny, Tel 02226-13615 bzw. E-Mail konrad.menny@t-online.de abmelden.

An die Bitte, **während der Vorträge keine Mahlzeiten** einzunehmen, wird erinnert.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

